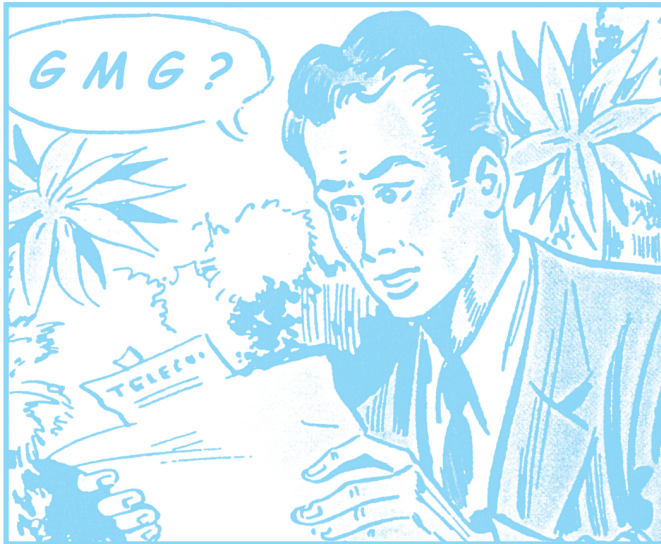


Management in der Suchttherapie



Management-Tagung

des
Bundesverbandes für stationäre
Suchtkrankenhilfe e. V./Kassel „buss“

Kassel,
am 29. und 30. September 2003

Vorwort

Wir laden Sie herzlich ein zu unserer diesjährigen Managementtagung, die sich schwerpunktmäßig mit der Umsetzung der im IX. Sozialgesetzbuch enthaltenen Aufträge an Leistungsträgerschaft und Praxis beschäftigt. Eine solche Diskussion kann nicht geführt werden ohne (kritischen) Blick auf die aktuellen gesundheitspolitischen Entwicklungen.

Hiermit werden sich die Eröffnungsvorträge – jeweils aus verschiedener Perspektive – in kompetenter Weise beschäftigen.

Die weiteren Vorträge und Themen der Arbeitsgruppen beschäftigen sich mit den Anforderungen, die tagtäglich an das Management einer Suchtklinik gestellt werden.

Mit Spannung erwarten wir die Informationen, Erkenntnisse und Diskussionen am zweiten Tagungstag, wofür uns mit Frau Helga Schallenberg und Herrn Herbert Schäffer altbewährte Experten zur Verfügung stehen.

Ein besonderer Gewinn ist stets der fachliche und persönliche Austausch in den Arbeitsgruppen, den Pausen und sonstigen Begegnungen am Rande der Managementtagung.

Klinikmanagement ist immer auch Qualitätsmanagement (und umgekehrt). Mit unserer Tagung sollen deshalb bewusst alle Personen einer Klinik in unserem Indikationsbereich angesprochen werden, die in leitender oder berufener Verantwortung für die strukturelle, therapeutische und ökonomische Qualität der Einrichtung stehen.

Wolfram Schuler
Geschäftsführer

Fachtagung



Management in der Suchttherapie

des Bundesverbandes für stationäre Suchtkrankenhilfe e. V.
am 29. und 30. September 2003 in Kassel

Program m

Tagesmoderation: Norbert Lindemann

Montag, den 29. September 2003

- 11.00 Uhr Begrüßung
Norbert Lindemann, stellvertretender Vorsitzender
- 11.15 Uhr Vortrag:
SGB IX und aktuelle Gesundheitspolitik – Widerspruch oder Aufbruch
Harry Fuchs
- 12.00 Uhr Vortrag:
SGB IX und aktuelle Gesundheitspolitik – Widerspruch oder Aufbruch – aus der Sicht der BfA
Uwe Egner
- 12.45 Uhr Diskussion
- 13.00 Uhr Pause
- 14.00 Uhr Vortrag:
Finanziell und fachlich erfolgreich – umfassendes Controlling mit Balanced-Score-Card
Christian Koch
- 15.30 Uhr Kaffeepause
- 16.00 Uhr **Arbeitsgruppen**
- I. **Management-Review und Selbstbewertung als Instrumente des Klinikmanagements**
Andreas Koch, Hildegard Winkler

- II. **Das neue Gesicht der Arbeitstherapie – Schnittstellen zur Teilhabe am Arbeitsleben**
Georg Wiegand
- III. **Verknüpfung von medizinischer Rehabilitation und Teilhabe am Arbeitsleben in der stationären Rehabilitation Suchtkranker**
Rolf-Bernd Lappe
- IV. **Qualitätsstandards und Kostendruck – Möglichkeiten und Alternativen**
Ulrich Hartschuh, Christian Heise
- V. **KTL – Umsetzungsfragen und Technik**
Georg Sommer

bis ca. 18.00 Uhr

19.00 Uhr **gemeinsames Abendessen**

Dienstag, den 30. September 2003

Tagesmoderation: Hildegard Winkler

- 9.00 Uhr Forum
Neue Konzepte und aktuelle Entwicklungen in der Praxis der Suchtkrankenhilfe
Helga Schallenberg
- 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.30 Uhr Vortrag:
Dienst- und Arbeitsrecht
aktuelle Informationen (u. a. Betriebsvereinbarungen zu Altersteilzeit, betriebsbedingte Kündigungen, Ausstieg aus dem Tarifvertrag, Verzichtvereinbarungen)
Herbert Schäffer
Aussprache und Diskussion
- 13.00 Uhr Abschluss und Zusammenfassung
- 13.15 Uhr Ende der Tagung

Referentinnen und Referenten

Egner, Uwe, Leiter des Fachbereichs ‚Zentrale und Grundsatzaufgaben‘ in der Abt. Rehabilitation, Bundesversicherungsanstalt für Angestellte, Berlin

Fuchs, Harry, Dipl.-Verwaltungswirt und Sozialexperte, Düsseldorf

Hartschuh, Ulrich, Regierungsdirektor, Landesversicherungsanstalt Baden Württemberg, Stuttgart

Heise, Christian, Geschäftsführer des Badischen Landesverbandes gegen die Suchtgefahren, Renchen

Koch, Dr. Andreas, Fa. ExperTeam, Dortmund

Koch, Christian, Dipl.-Kfm., Organisationsberater, Bonn

Lappe, Rolf-Bernd, Verwaltungsdirektor, Westf. Arbeitsgemeinschaft für Rehabilitation in der Landesversicherungsanstalt Westfalen, Münster

Schäffer, Herbert, Dipl.-Verwaltungswirt, Caritasverband für das Erzbistum Paderborn, Paderborn

Schallenberg, Helga, Verwaltungsoberamtsrätin, Bundesversicherungsanstalt für Angestellte, Berlin

Sommer, Georg, Dipl.-Psych., Fachklinik St. Camillus, Duisburg

Wiegand, Georg, M. A., Sozialmedizinischer Dienst der Landesversicherungsanstalt Hannover, Abt. Suchtrehabilitation, Hannover

Winkler, Hildegard, Dipl.-Päd., Gesundheitswissenschaftlerin, Bernhard-Salzmänn-Klinik, Gütersloh

Vorbereitungsausschuss:

Christian Heise /Badischer Landesverband, Norbert Lindemann /Fachklinik St. Marienstift, Claudia Lingelbach-Fischer /"buss"-Geschäftsstelle, Heike von Loh, Klinik am Hellweg, Johannes Müller /Psychosomatische Klinik Bergisch Gladbach, Wolfram Schuler /"buss"-Geschäftsstelle, Hildegard Winkler /Bernhard-Salzmänn-Klinik

Veranstalter: Bundesverband für stationäre Suchtkrankenhilfe e.V. („buss“),
Kurt-Schumacher-Straße 2, 34117 Kassel
Telefon: 05 61 / 77 93 51, Telefax: 05 61 / 10 28 83
Internet: www.suchthilfe.de, E-Mail: buss@suchthilfe.de

Tagungsort: **Mövenpick Hotel**
In der Kurfürstengalerie, 34117 Kassel
Telefon: 05 61 / 72 85-0, Telefax: 05 61 / 72 85-1 18

Anmeldung: Eine verbindliche Anmeldung wird durch Übersendung des ausgefüllten Anmeldeformulars bis spätestens **10. September 2003** erbeten. Bei Absagen nach dem 10. September 2003 ist – falls keine Ersatzperson benannt werden kann – die Hälfte der Teilnehmergebühr zu entrichten.

Tagungsgebühr: für Mitglieder des „buss“ oder FDR € 140,-,
für externe Teilnehmer € 180,-.

Eine Rechnung über die Tagungsgebühr wird Ihnen mit der Anmeldebestätigung übersandt.



Mit dieser **Anmeldebestätigung (= Fahrausweis)** können Sie an beiden Veranstaltungstagen in Kassel jederzeit **kostenlos** alle öffentlichen Verkehrsmittel der Stadt nutzen, z. B. bei Ihrer Ankunft am ICE-Bahnhof Wilhelmshöhe.

Unterkunft: **Mövenpick Hotel**
In der Kurfürstengalerie, Spohrstraße 4, 34117 Kassel
(Telefon: 05 61 / 72 85-0, Telefax: 05 61 / 72 85-1 18)
EZ/DZ: € 75,- zzgl. € 13,- p. P. Frühstücksbuffet.

City-Hotel Kassel
Wilhelmshöher Allee 38-42, 34117 Kassel
(Telefon: 05 61 / 72 81-0, Telefax: 05 61 / 72 81-199)
€ 54,-/EZ, inkl. Frühstück

Die Zimmerreservierung für beide Hotels erfolgt – wegen der ausgehandelten Sonderkonditionen – ausschließlich über die Geschäftsstelle des Verbandes mit Ihrer Anmeldung.

Bitte teilen Sie auf der Anmeldung Ihre Hotelwünsche mit. Die Berücksichtigung erfolgt nach zeitlichem Eingang Ihrer Anmeldung.